

AB-Investmentblog: Können die Emerging Markets der Korruption Herr werden? - von Shamaila Khan

Von Asien bis Lateinamerika bemühen sich die Regierungen verstärkt um den Abbau von Korruption sowie um eine transparentere Gestaltung von Politik und Wirtschaft. Doch bis jetzt wurden diese Bestrebungen in zahlreichen Schwellenländern von Anlegern außer Acht gelassen, analysiert Shamaila Khan, Portfolio Manager Emerging Markets Corporate Bonds bei der Investmentgesellschaft AB.

Die Initiativen haben zumeist zwei Seiten: kurzfristig haben die Antikorruptionsmaßnahmen zu erhöhten Schwankungen an den Märkten für Unternehmensanleihen geführt, da kurzfristige politische Unruhen befürchtet wurden. Langfristig jedoch bieten sie Chancen für Anleger.

„Auf kurze Sicht bedeutet dies mehr Volatilität und Ungewissheit sowie wahrscheinlich auch langsameres Wachstum“, erklärt Shamaila Khan. „**Doch langfristig rechnen wir mit einer verbesserten Unternehmensführung in den Emerging Markets.** Zukünftig könnte es sich für Anleger daher auszahlen, Länder, die im Kampf gegen Korruption aktiv sind, nicht länger abzustrafen.“

Was das im Detail bedeutet und welche mittelfristigen Vorteile sich für Investoren ergeben, lesen Sie im Blog „**Können die Emerging Markets der Korruption Herr werden?**“:

<https://blog.abglobal.com/post/de/2015/10/>

[Können die Emerging Markets der Korruption Herr werden](#)

Pressekontakt:

Karsten Siegmund

Telefon: +49 (0)40-401 999 - 35

Fax: +49 (0)40-401 999 - 10

E-Mail: Karsten.Siegmund@publicimaging.de

Unternehmen

public imaging Finanz-PR & Vertriebs GmbH

Goldbekplatz 3

22303 Hamburg

Internet: www.publicimaging.de